

4. Bäume deren Erhalt nach angepasster Planung nochmals diskutiert werden muss: relais

Bei einigen der Bäume insbesondere im Uferbereich zur Fennstraße, die relais zur Fällung vorgeschlagenen hatte, wird vom BA Mitte ein Erhalt bevorzugt, da es sich um vitale, standorttypische Gehölze (Erlen, Weiden, Sumpfyypressen) handelt.

relais prüft inwieweit die geplante Wegeverbreiterung des Uferweges zur Entschärfung des intensiven Fuß- und Radverkehrs und zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität am Wasser mit dem Erhalt der Bäume vereinbar ist. relais untersucht Wegevarianten, die einen Erhalt der Bäume ggBfs. möglich machen.

Einige zur Fällung vorgeschlagene Bäume zur Straße Am Nordhafen wurden bei der Begehung noch nicht begutachtet. Über deren Verbleib muss bei der nächsten Begehung noch beraten werden.

Das Ergebnis ist dem beiliegenden „Lageplan Baumfällung“ und dem mit Kommentaren versehenen Baumgutachten zu entnehmen (blaue Einfärbung).

5. Bäume Am Nordhafen / Sellerstraße:

Die Bäume Ecke Sellerstraße und Am Nordhafen werden aus der Ferne begutachtet. Grundsätzlich sollen diese Bäume zunächst erhalten bleiben bis es zu baulichen Erweiterungen durch Bayer auf diesen Flächen kommt.

6. Weiteres Vorgehen:

relais überprüft in der weiteren Planung, ob mit den bei der Begehung zur Fällung und zum Erhalt bestimmten Bäumen, ergänzt durch Neupflanzungen, ein entwicklungsfähiges und mit den Parknutzungen verträgliches Baumkonzept aufgestellt werden kann.

Bei einer weiteren gemeinsamen Begehung sollte diese Konzeption verabschiedet werden und Konsens für die noch nicht begutachteten Baumpartien (WSA-Fläche) hergestellt werden.

SenStadtUm
BA Mitte
WSA
Bayer
relais

Berlin, den 10.06.2013

Gero Heck
relais Landschaftsarchitekten